



L1: Apg 2, 14.a.36-41; L2: 1 Petr 2,20b-25; Ev: Joh 10,1-10

3. Mai 2020

Weltgebetstag um geistliche Berufungen

So spricht der Herr: Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats Mai:

Leitsatz des Monats:

Willkommen: Wir sind eine Pfarrei, die sich dafür engagiert, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion hier heimisch sein können.

In unserer Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef sowie in St. Franziskus gelten wieder die bisherigen Gottesdienstzeiten. Eine Kinderkirche in St. Marien und St. Josef findet nicht statt, ebenso wird der Gottesdienst mittwochs am Sprickmannplatz bis auf Weiteres entfallen.

Die Gottesdienste

| | St. Josef-Kirche | St. Marien-Kirche |
|------------|--|--------------------------|
| Samstag | 17.30 Uhr | 18.45 Uhr |
| Sonntag | 08.30 Uhr 09.00 Uhr Katharinenkloster 11.00 Uhr | 09.45 Uhr |
| Montag | 09.00 Uhr | |
| Dienstag | | |
| Mittwoch | Sprickmannplatz ENTFÄLLT | |
| Donnerstag | | 09.00 Uhr |
| Freitag | 18.00 Uhr | |

Die Kollekte: für die Gemeinde

Bitte beachten

■□ Die Gottesdienste können z. Zt. nicht in gewohnter Weise gefeiert werden, sondern deutlich eingeschränkt, weil durch die Corona-Pandemie klare Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Daraus ergibt sich nun folgendes:

Bitte bringen Sie ein eigenes Gotteslob mit zum Gottesdienst. In der Kirche liegen keine Gebetbücher mehr aus.

Beim Betreten der Kirche müssen Sie ihre Hände desinfizieren. Desinfektionsmittel steht bereit.

Danach tragen Sie sich bitte in eine Teilnehmerliste ein (Name und Telefonnummer).

Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer ist auf Grund der Größe unserer Kirchen beschränkt:

| | |
|-------------------|-------------|
| St. Josef: | 50 Personen |
| St. Marien: | 50 Personen |
| St. Norbert: | 60 Personen |
| St. Thomas Morus: | 60 Personen |

(Leider können nicht mehr Personen teilnehmen und müssen auf andere Gottesdienste oder Gottesdienstorte ausweichen.) Wir sind gezwungen, auf die Einhaltung dieser Zahlen zu achten und werden dies konsequent umsetzen.

Die Sitzplätze sind deutlich gekennzeichnet und nur diese dürfen genutzt werden. Familien und (Ehe-) Paare, die in einem Haushalt zusammenleben, dürfen natürlich zusammen sitzen.

Die Kollekte wird nicht zur Gabenbereitung eingesammelt. Sie haben die Möglichkeit, ihre Kollektengabe beim Verlassen der Kirche in die bereitgestellten Körbe zu legen.

Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichung.

Während der gesamten Messfeier bleibt die Schale mit den Hostien, die an die Gottesdienstbesucher zur Kommunion ausgeteilt wird, bedeckt. Bevor die Kommunion ausgeteilt wird, wird der Zelebrant sich die Hände desinfizieren.

Zur Kommunionausteilung wird der Zelebrant einen Mund- und Nasenschutz tragen und die Kommunionsspendung ohne Dialog („Der Leib Christi“ – „Amen“) austeilern. Bitte beachten Sie hier auch die Abstandsregeln, die in der Kirche angezeigt sind.

Auch beim Verlassen der Kirche achten Sie bitte auf die Abstandsregeln. Der Ausgang der Kirche ist gekennzeichnet.

Auch wenn dies alles eine große Einschränkung bzw. Veränderung bedeutet, freuen wir uns als Seelsorgerinnen und Seelsorger auf die Möglichkeit mit Ihnen Eucharistie zu feiern. Wir bitten Sie allerdings auch dringend sich an die Regeln zu halten, damit wir auch zukünftig weiter Gottesdienste feiern können.

Erstkommunion

■□ Die Erstkommunionstermine in St. Marien und St. Josef werden auf einen Zeitpunkt nach den Sommerferien verschoben. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nicht gesagt werden, wann dies sein wird. Auch ist nicht klar, in welcher Form wir in diesem Jahr Erstkommunion feiern können. Dies ist ausgesprochen schade für die betroffenen Familien und insbesondere für die Kinder, die sich auf dieses Fest intensiv vorbereitet haben. Alle, die eine Gebetspatenschaft für ein Kind übernommen haben, sind aufgerufen, an dieses Kind und dessen Familie weiterhin im persönlichen Gebet zu denken.

Tag der Ehejubiläen entfällt

■□ Der Tag der Ehejubiläen am 23. Mai 2020 wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Der zweite geplante Termin, am 26. September 2020, bleibt vorerst bestehen. Anmeldungen per E-Mail an: segnungstag@bistum-muenster.de

**Team
Fairer Handel
geht neue Wege**

■□ Der „Fensterverkauf“ am katholischen Pfarrzentrum unweit der Kinderhauser St. Josef-Kirche hat begonnen. Fair gehandelte Cashewnüsse, Reis, Senf und Schokoladen passierten letzten Samstag erstmalig das Kellerfenster an der Rückseite des Pfarrzentrums unweit des Friedhofs. Das generationenübergreifende Team verkaufte „vor Coronazeiten“ ihre Waren vor und nach den Gottesdiensten im Turmbereich der St. Josef-Kirche und bei Festen in und um die Pfarrei. Dem Team ist es nun wichtig, ihre Stammkunden weiterhin verlässlich mit ihren Lieblingsschokoladen und Lieblingstees zu versorgen. Darüber hinaus liegt es ihm am Herzen, dass der Warenfluss von den zum Teil jahrzehntelang aufgebauten Projekte nicht zum Erliegen kommt, „die Produzenten uns auch in diesen Zeiten als verlässlichen Kooperationspartner erleben“, so Rebholz (Sprecherin des Teams)

Beim ersten Fensterverkauf kamen Kunden und versorgten sich u.a. mit Kaffee, Tees und Schokoriegeln. „Unsere Stammkunden vermissten insbesondere ihren Kaffee. ‚Cafe Organico ganze Bohne‘ und unsere ‚Milde Mischung‘ waren die Verkaufsschlager des Tages“ so Rebholz.

Der Fensterverkauf wird an den kommenden Samstagen von 10-12 Uhr fortgesetzt. Neben dem Fensterverkauf besteht auch die Möglichkeit, Waren über den Lieferservice zu bestellen unter Tel: 21 85 38 (Gertrud Vester) und 21 14 86 (Danica Seremet). Die Warenliste mit Preisangaben liegt in der St.Josef-Kirche aus und ist auf den Internetseiten der Pfarrei einsehbar: <http://www.st-marien-und-st-josef.de>

Das Team freut sich darauf altbekannte sowie neue Kunden mit ihren Leckereien versorgen zu können.

Für den gemeinsamen Ehweg danken, das Jubiläum feiern und um den Segen Gottes bitten. Dies wird zwei Mal im Jahr allen Ehejubiläumspaares ermöglicht.

Besonders die älteren Paare, rund um die Goldhochzeit, haben großes Interesse am „Tag der Ehejubiläen“ und melden sich sehr zahlreich an.